

Pressespiegel

Diemelbote

Samstag, 21. Dezember 2024

Schulkiosk mit dem UGO-Schulpreis ausgezeichnet



Lea Pickhardt, Emma Stratmann, Johanna Thielemann, Theresa Kappius, Ronja Köhler, alle 10. Klasse Profilschule Fürstenberg (vorne von links), Petra Münstermann, Übergang Schule-Beruf Kreis Paderborn, Niklas Frigger, SV-Lehrer und verantwortlich für die Schülerfirma, Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike, Dr. Jan Harms, Leiter Übergang Schule-Beruf Kreis Paderborn, Kornelia Kriener-Wegener, Studien- und Berufsorientierungskordinatorin, und Thomas Koch, Vorsitzender der Unternehmergruppe Ostwestfalen (hinten von links).

Fürstenberg. Der UGO-Schulpreis, vergeben von der Unternehmergruppe Ostwestfalen, würdigt außergewöhnliche Einzelprojekte in der MINT-Berufsorientierung und zur Digitalisierung. Drei der vier

ausgezeichneten Schulen kommen aus dem Kreis Paderborn. „Der Fachkräftemangel insbesondere in MINT-Berufen bereitet vielen Unternehmen Sorge. Dem möchte die Unternehmergruppe Ostwestfa-

len (UGO) entgegenwirken und prämiert deshalb vorbildliche Projekte für gute Berufsorientierung in MINT-Berufen“, so UGO-Vorsitzender Thomas Koch. Die Laudatoren, Silke Kohaupt, Schul- und Sportausschussvorsitzende im Kreis Paderborn, Petra Münstermann und Petra Kotthoff, beide vom Bildungs- und Integrationszentrum des Kreises Paderborn, stellten die Projekte vor. Platz drei und ein Scheck über 800 Euro ging an ein Projekt der Profilschule Fürstenberg, die in den letzten Jahren mehrfach ausgezeichnet worden ist. In diesem Jahr überzeugte ein Projekt, in dem die Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich den Betrieb ihres Schulkiosks organisierten: vom Konzept über die Gründungsversammlung bis zur Anmeldung beim Finanzamt. Im Fokus stehen hier die wirtschaftliche Arbeit, aber auch die lebensnahe Nachhaltigkeit. „Regionale Produkte, wenig Müll, fair gehandelte Produkte und die Verwendung von Mehrwegflaschen

sind wichtige Grundsätze des von Schülerinnen und Schülern sowie der SV erarbeiteten und betreuten Angebots. Damit übernehmen die Schülerinnen und Schüler Verantwortung für die Schulgemeinschaft und lernen zugleich betriebswirtschaftliche Zusammenhänge“, so Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike, die zusammen mit Kornelia Kriener-Wegener, Studien-

und Berufsorientierungskordinatorin an der Profilschule, und Schülerinnen den Preis entgegennahm. Die Preisträger ausgewählt hatte eine Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Unternehmergruppe OWL, des Schulamts und des Schul- und Sportausschusses des Kreises Paderborn sowie des Sachgebiets Übergang Schule-Beruf des BIZ.